

Und schon wieder: Polizei-Großeinsatz wegen zwei Großfamilien

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 27. April 2019 um 10:37 Uhr

Immer wieder mit aggressivem Verhalten aufgefallen

Und schon wieder: Polizei-Großeinsatz wegen zwei Großfamilien

Samstag 27. April 2019 - Nienburg (wbn). Stundenlanger Polizei-Großeinsatz in Nienburg: Zwei „rivalisierende Gruppen“ aus zwei sogenannten Großfamilien sind in Nienburg an der Verdener Landstraße nach Darstellung der Polizei aneinander geraten.

Die durch ihre Aggressivität aufgefallenen Personen sind bereits polizeibekannt. Es handelt sich um etwa 40 Personen, die auch in der Vergangenheit sogar mehrfach Polizeieinsätze ausgelöst hatten.

Fortsetzung von Seite 1

Die Polizei musste 20 Beamte aufbieten. Hinzu kamen drei Diensthundeführer mit ihren Vierbeinern.

Die Polizei ermittelt jetzt zu den Hintergründen dieser Konfrontation beider „Großfamilien“. Die Polizeikräfte waren mehr als fünf Stunden im Einsatz!

Nachfolgend der Polizeibericht aus Nienburg: „Am Donnerstagabend, 25.04.2019, gegen 20.30 Uhr, wurde der Polizei in Nienburg mitgeteilt, dass unter anderem im Bereich der Verdener Landstraße rivalisierende Gruppen aufeinandertreffen würden. Die ersten Funkstreifenwagenbesatzungen fanden den Sachverhalt bestätigt und ca. 40 Angehörige von Familien, deren Verhalten bereits im vergangenen Jahr mehrfach zu Polizeieinsätzen geführt hatte, vor. Die Stimmung wurde als sehr aggressiv beschrieben.“

Und schon wieder: Polizei-Großeinsatz wegen zwei Großfamilien

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 27. April 2019 um 10:37 Uhr

Da während der beginnenden Ermittlungen die beiden Gruppen auf über 80 Personen angewachsen waren und weiterer Zulauf angedeutet wurde, forderte die Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg Unterstützung aus anderen Bereichen an. In kurzer Zeit konnten über 20 Polizeibeamte aus den umliegenden Dienststellen sowie drei Diensthundführer in den Einsatz versetzt werden. Durch die starke polizeiliche Präsenz sowie gezielte Gefährderansprachen gelang es den Beamten, die Lage zu beruhigen und eine Begehung von Straftaten zu verhindern.

Gegen 02.00 Uhr konnten die Nienburger Polizeibeamten endgültig keine Aktivitäten mehr auf den Straßen feststellen und die letzten Unterstützungskräfte kehrten in ihre Dienststellen zurück. Die genauen Hintergründe für das erneute Aufeinandertreffen der beiden Großfamilien ist jetzt Gegenstand von Ermittlungen der Nienburger Polizei.“